

## Vorsorgeplaner für Privatpersonen

Was gehört in den Vorsorgeplaner?	vorhanden		zu erledigen	
	ja	nein	Termin	verantwortlich
1. Familienstammbaum				
2. Vermerk wo das Testament, der Erbvertrag hinterlegt sind, gegebenenfalls Abschrift beifügen				
3. Testamentsvollstrecker (Name und Adresse)				
4. Ehevertrag/Güterstand				
5. Pflichtteils- und Erbverzichtserklärungen				
6. Vormundschaft für minderjährige Kinder				
7. Betreuung für volljährige Personen				
8. Vollmachten für den Fall des Todes oder darüber hinaus				
9. Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung				
10. Organspende				
11. Bestattungsart				
12. Aufstellung über Grundstücke/Gebäude mit Grundbuchauszügen				
13. Aufstellung über Beteiligungen (GmbH-Anteile, Genossenschaftsanteile, Fondsanteile usw.)				
14. Liste aller Bankverbindungen und Konten (Hausbank, Bausparen, Sparbuch, Sparbriefe, Depot, Aktien usw.)				
15. Private Kapitalforderungen				
16. Versicherungen (Leben-, Unfall-, Sterbegeld-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht-, Pensionskassen, Riester, Rerüp, betriebliche Altersversorgung)				
17. Sonstige Wertgegenstände (Sammlungen, Kunstgegenstände, Schmuck, Gold, Patente usw.)				
18. Liste sämtlicher Schulden (Hypothek, Grundschulden, Rentenschulden, Bankdarlehen, Darlehen an Privatgläubiger, Ratenkaufverträge)				
19. Miet- und Pachtverträge				
20. Unterhaltsverpflichtungen				
21. Mitgliedschaften in Parteien, Vereinen, Organisationen				
22. Passwörter (EDV, Bank, Handy, Schließfach, Tresor)				
23. Sonstige wichtigen Dokumente				

In jedem Fall ist es erforderlich, den Vorsorgeplaner von Zeit zu Zeit, auf zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen, Berichtigungen und Ergänzungen hin zu überprüfen.

Die Aufstellung ist nicht abschließend und dient lediglich als individuelle Vorlage.